

Jüdische Intellektuelle und die  
Philologien in Deutschland  
1871–1933

*Herausgegeben von  
Wilfried Barner und Christoph König*



WALLSTEIN VERLAG

# Inhalt

WILFRIED BARNER und CHRISTOPH KÖNIG	
Einleitung . . . . .	9

## Außerhalb der Universität: Literaturkritik und Verlag

NOTKER HAMMERSTEIN	
Universitäten in Kaiserreich und Weimarer Republik und der Antisemitismus . . . . .	25

ALMUT TODOROW	
Deutsche Philologie und Judentum im Feuilleton der ›Frankfurter Zeitung‹ während der Weimarer Republik . . . . .	35

DIERK RODEWALD	
Moritz Heimann: Lektor, Autor, Deutscher, Preuße, Jude . . . . .	41

HANNE KNICKMANN	
»Ich weiß nicht, bin ich zum Dichter, zum öffentlichen Kritiker, oder zum Wissenschaftler bestimmt?« Der Literaturkritiker Kurt Pinthus (1886-1975) . . . . .	53

HILTRUD HÄNTZSCHEL	
Professionell ohne Profession. Arbeitsfelder von Philologinnen jüdischer Herkunft . . . . .	65

## Universität, Forschung, Jüdische Hochschule

CÉLINE TRAUTMANN-WALLER	
Selbstorganisation jüdischer Gelehrsamkeit und die Universität seit der ›Wissenschaft des Judentums‹ . . . . .	77

URI R. KAUFMANN	
Antijudaismus, Anerkennung, Integration. Responsion zu Céline Trautmann-Waller . . . . .	87

HANS-HARALD MÜLLER	
»Ich habe nie etwa anderes sein wollen als ein deutscher Philolog aus Scherers Schule.« Hinweise auf Richard Moritz Meyer . . . . .	93
LOTHAR SCHNEIDER	
Eugen Wolffs Dilemma . . . . .	103
JEFFREY L. SAMMONS	
Zur ausgeklammerten Heine-Rezeption. Beobachtungen zur ersten großen Zeit der Heine-Philologie . . . . .	111

### Diskurse über das Judentum: Fremd- und Selbstbestimmung

MICHAEL BRENNER	
Wie jüdisch war die jüdisch-intellektuelle Kultur der Weimarer Republik? . . . . .	131
CARSTEN SCHAPKOW	
Fritz Mauthners Spinoza-Bild . . . . .	141
KONRAD FEILCHENFELDT	
Jonas Fränkel. Ein »jüdischer Philologe« und die säkulare Wissenschaft . . . . .	147
KAROL SAUERLAND	
Im Namen einer deutsch-jüdischen Symbiose: Hermann Cohen. . .	153

### Methoden, Schreibweisen, Konstruktionen

JEAN BOLLACK	
Juden in der Klassischen Philologie vor 1933 . . . . .	165
CHRISTOPH KÖNIG	
Aufklärungskulturgeschichte. Bemerkungen zu Judentum, Philologie und Goethe bei Ludwig Geiger . . . . .	187
ULRIKE HASS-ZUMKEHR	
Agathe Lasch (1879-1942?) . . . . .	203

ERIKA HÜLTENSCHMIDT	
Henri Weil als Sprachwissenschaftler . . . . .	213
SHULAMIT VOLKOV	
Sprache als Ort der Auseinandersetzung mit Juden und Judentum in Deutschland, 1780-1933 . . . . .	223
BARBARA HAHN	
Fast eine vierte Unmöglichkeit. Responion zu Shulamit Volkov . . .	239

### (Neue) Gegenstandsfelder

JOHANNES RENGER	
Altorientalistik und jüdische Gelehrte in Deutschland – Deutsche und österreichische Altorientalisten im Exil . . . . .	247
DIRK NIEFANGER	
Jüdische Intellektuelle und die Forschung zum Alten Orient vor 1933. Responion zu Johannes Renger . . . . .	263
GERHARD LAUER	
Jüdischer Kulturprotestantismus. Jüdische Literatur und Literaturvereine im Kaiserreich . . . . .	267
HANS OTTO HORCH	
Deutsche Literatur – jüdische Literatur – Weltliteratur. Ludwig Strauß als Literaturwissenschaftler . . . . .	285
PETER GOSSENS	
Moderne Geister. Literarischer Kanon und jüdische Identität bei Georg Brandes . . . . .	299
HANS EICHNER	
Josef Körner (1888-1950) . . . . .	309
JACQUES LE RIDER	
Theodor und Heinrich Gomperz. Altphilologie, Judentum und Wiener Moderne . . . . .	321
Über die Autoren . . . . .	327
Personenregister . . . . .	333